

Unterföhring, 13. April 2023

# „Nein zu PFAS“ Webinar von Sympatex

Sympatex, European Outdoor Group, ChemSec und RISE führen durch den ECHA-Konsultationsprozess

The poster features a dark blue background with water droplets. On the left, a circular logo contains the text 'WATERPROOF' at the top, 'WATER-REPELLENT' at the bottom, and 'PFAS' in the center with a diagonal slash through it. The main text reads: 'PFAS Workshop, May 4th, 10.30-12 Uhr. Walk the talk and say NO to PFAS – a workshop on alternatives and concrete Action.' Below this, a paragraph states: '“Forever Chemicals” will be banned in the textile industry – it’s just a matter of how many exceptions we allow. To make a positive impact is in our hands. In this workshop you will learn how the textile industry (e.g. DekoTex and bluesign) is responding to PFAS restrictions and what proven alternatives already exist. To stay ahead of the curve, you will also be guided on how to take concrete steps in the ECHA consultation process and thus contribute to banning PFAS from the textile industry. Join us for this must-attend workshop featuring leading experts from EOG, ChemSec and RISE.' Three circular headshots of speakers are shown: Katy Stevens, Jonatan Kleimark, and Lisa Skedung. A QR code is on the right. Logos for EOG, ChemSec, and RISE are at the bottom. A vertical Sympatex logo is on the right edge. Text at the bottom right says 'Join us on Teams'.

Sympatex lädt ein zum "NO to PFAS Webinar" am 4. Mai 2023, 10.30 - 12.00 Uhr MEZ. Die Ingredient Brand Sympatex konnte Experten von der European Outdoor Group (EOG), ChemSec und RISE gewinnen, um über das PFAS-Verbot und die konkreten nächsten Schritte für Unternehmen zu sprechen.

Unter dem Titel "Walk the Talk and say NO to PFAS - A Workshop on Alternatives and Concrete Action".werden Katy Stevens (EOG), Lisa Skedung (RISE) und Jonatan Kleimark (Chem-Sec) einen Überblick über die spezifischen Folgen des PFAS-Verbots für die Textilindustrie, bestehenden PFAS-Alternativen, den konkreten Ablauf der Konsultationsphase der ECHA und die Möglichkeiten der aktiven Beteiligung geben. Sympatex wird Gastgeber und Moderator der Veranstaltung sein. Die Anmeldung ist jetzt offen und kostenlos. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

"Wir möchten Sie ermutigen, die Gelegenheit zu nutzen und an dieser öffentlichen Konsultation teilzunehmen, da der Input der Industrie eine sehr wichtige Entscheidungsgrundlage für das Verbot ist", sagt Nicole Hühn, Sustainability Managerin bei Sympatex.

"Forever Chemicals' werden in der Textilindustrie verboten sein - es ist nur eine Frage, wie viele Ausnahmen wir zulassen. Wir haben es in der Hand, einen positiven Einfluss zu nehmen und diese enorm schädliche Chemikaliengruppe zu verbannen! In diesem Workshop erfahren Sie, wie die Textilindustrie (z.B. OekoTex und bluesign) schon jetzt auf die bevorstehende PFAS-Beschränkungen reagiert und welche bewährten Alternativen bereits existieren. Wir zeigen Ihnen außerdem praktisch auf, wie Sie konkrete Schritte im Konsultationsprozess der ECHA unternehmen und so zu einem Verbot von PFAS in der Textilindustrie beitragen können. Nehmen Sie an diesem Workshop mit führenden Experten von EOG, ChemSec und RISE teil", fügt Hühn hinzu.

Die Bedeutung des Webinars ergibt sich aus der Tatsache, dass das für 2025 geplante Inkrafttreten des PFAS-Verbots unweigerlich vor der Tür steht. Ebenso wie die gesetzlich verpflichtende Recyclingfähigkeit von Produkten durch das neue EU-Gesetz Ecodesign for Sustainable Products (ESPR).

Das bedeutet, dass in Zukunft nicht nur konventionelle Anwendungen wie Outdoor-Bekleidung und -Schuhe in allen Materialien und DWR PTFE-frei sein müssen, sondern auch die meisten PSA-Anwendungen keine Ausnahmen mehr erhalten.

Am 7. Februar 2023 veröffentlichte die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) den Vorschlag der Mitgliedstaaten zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylstoffen (PFAS). Eine sechsmonatige öffentliche Konsultation begann am 22. März 2023. Jeder, der fundierte Informationen zur PFAS-Beschränkung beitragen kann, ist aufgerufen sich hieran zu beteiligen (Weitere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Kommentierung finden Sie [hier](#) und [hier](#)).

Sympatex hat die Gefahr von PFAS bereits früh erkannt. Alle Funktionsstoffe erfüllen daher die Anforderungen des bevorstehenden PFAS-Verbots und zusätzlich die Recyclinganforderungen der ESPR vollständig: Sympatex-Materialien sind zu 100 % PFAS-frei und ihr Monomaterial auf Polyesterbasis ermöglicht es, dass alle Lamine

am Ende ihres Produktlebenszyklus problemlos in den geschlossenen Textilkreislauf zurückgeführt werden können. Sympatex laminiert die Polyestermembran mit recyceltem Polyester-Außenmaterial und recyceltem Polyester-Futtermaterial und ermöglicht so eine einfache Wiederverwertbarkeit. Durch die Verwendung von Sympatex-Stoffen ist jede Marke konform mit den kommenden Vorschriften.

Die Pressemitteilung inklusive sämtlicher hochauflösender Pressebilder finden Sie [hier](#) zum Download.

## Über Sympatex:

### **Re>Closing the loop. Together. Mit der klimaneutralen und recycelbaren Sympatex Membran.**

100 Milliarden Kleidungsstücke und 23 Milliarden jährlich produzierte Paar Schuhe, stehen für Sympatex's zukünftige Rohstoffquelle, sobald sie das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben. Die intelligente Sympatex Membran wird seit 1986 in den Bereichen Bekleidung, Schuhe, Accessoires und technischen Anwendungsbereiche eingesetzt und garantiert entsprechend dem Performance-Standard: 100% wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv. Intelligent? Die Membran entwickelt bei höherer Aktivität proportional steigende Atmungsaktivität. Neu und weit über dem Standard ist, dass Sympatex Funktionstextilien aus recycelten und recycelbaren Monomaterialien herstellt. Sympatex wird in Zukunft keine neuen Materialien aus der Ölindustrie mehr verwenden. Stattdessen werden gebrauchte Textilien in neue, hochwertige Membrane, Laminate und Funktionstextilien verwandelt. Sympatex arbeitet weltweit mit ausgewählten Markenpartnern zusammen, um den Textilkreislauf gemeinsam wieder zu schließen.

Erfahren Sie mehr darüber, wie die Ingredient-Brand Sympatex die eigene, kollaborative Haltung und Markenkraft nutzt, um neue Ideen in die Realität umzusetzen:

[www.sympatex.com](http://www.sympatex.com)

PR Kontakt · Carina Dietrich · [carina.dietrich@sympatex.com](mailto:carina.dietrich@sympatex.com) · +49 (0) 175 55 69 159

Sympatex Technologies GmbH · FeringasträÙe 7a · 85774 Unterföhring · [www.sympatex.com](http://www.sympatex.com)